

Plissee: Schön und Energiesparend

Im Sommer heizen sich die Räume durch sie auf, im Winter zieht es an einigen Stellen noch immer. Fenster sind energetische Schwachstellen am Haus. Doch mit neuen Plisseeanlagen lassen sich die negativen Begleiterscheinungen eindämmen - selbst bei hochgedämmten Fenstern.

Vor dem Hintergrund der Effizienzverlust ist der Trend zu lichtdurchfluteten Fenster gar nicht so verständlich, bieten sie eine noch größerer Angriffsfläche. Doch sie sind gefragter den je. Und ein Verzicht auf sie wäre jedenfalls keine Alternative. Das Stück Luxus sollte man sich ruhig gönnen. Denn es gibt eine Gegenmittel gegen Effizienzverluste. Dieses drücken sich in hohen Energiekosten aus - im Winter wegen der Heizung, im Sommer womöglich durch die Klimaanlage. Eine schöne Wohnatmosphäre zu erreichen, schafft aber auch die richtige Fensterdekoration in Verbindung mit Sonnen- und Sichtschutz.- sogar auf ökonomischere Weise. Die neuartigste Plisseeanlage, auch Duette oder Wabenplissees genannt, warten mit ihrem einzigartigen Luftpolsterer, der sogenannten Klimazone, auf.

Diese Plisseeanlage besteht aus zwei miteinander verbundenen, spezielle gefalteter (plissierten) und beschichteten Stoffen. Die Spanntechnik verläuft zwischen den beiden Tücher, so dass sich ein gleichmäßiges Warenbild ohne störende Perforation ergibt. Die Plisseeanlage wird direkt vor die Glasscheibe in den Fensterpfalz montiert. Bei geöffneter Plisseeanlage entsteht zwischen den Tüchern ein isolierendes Luftpolster, das den Luftaustausch zwischen Raumluft und Verglasung verringert. Im Winter - bei geöffneter Plisseeanlage - hat die warme Raumluft keinen direkten Kontakt zur kalten Fensterscheiben und kann sich dementsprechend geringer an dieser abkühlen. Der Wärmeverlust an der Glasscheibe reduziert sich so um ein bis zu 50 Prozent, was einer Ersparnis von bis zu 10 Prozent der Heizkosten entspricht. Im Sommer wiederum strahlt die Sonne ohne eine Plisseeanlage direkt durch die Glasscheiben in den Raum. Neben der Raumluft wird in erster Linie die Glasscheiben überproportional stark erhitzt (zum Teil bis über 50 Grad Celsius). Diese zusätzliche Wärme wird in den Raum mit abgestrahlt. Auch hier ist eine Alternative eine innen liegender Sonnenschutz. Dieser sollte immer so nah wie möglich an die Glasscheibe montiert werden, damit die Wärme der Schreibe weitestgehend zurückgehalten wir und möglichst viel Sonnenstrahlen reflektiert werden. Im Sommer reduziert das Luftpolster die Wärmeaufnahme am Fenster so auf etwas ein Fünftel. Gleichzeitig schützt die Plisseeanlage vor Sonnenlicht, schädlicher UV-Strahlen und unerwünschte Einblicken, Die positiven Nebeneffekte: Möbel und Interieur werden von dem Ausbleichen geschützt. Außerdem kann man sich entspannt zurückziehen, ohne neugierigen Blicken ausgesetzt zu sein. Das störendes Licht vor dem Fenster zurückgehalten wird, bietet eine gesteigerte Wohnqualität.

Eine aktuelle Studie des Fraunhofer Instituts für Biophysik beschäftigt das. Untersucht wurde die Effizienz der Plisseeanlagen auf verschiedenen Fenstertypen, darunter auch monderste Fenster mit Wärmeverglasung. Die größte Energiesparwirkung entfaltet die Anlage bei isoliertverglasten Fenster. Das Potenzial ist enorm. Zusammen mit der Energieeinsparung im Sommer könnten in Europa 111 Millionen Tonnen CO₂ eingespart werden. Und die Stoffqualitäten reichen von Lichtdurchlässigkeit bis abdunkeln, von schlicht weiß bis hin zu schrillen Farben, von rechteckigen über dreieckige bis hin zu runden Fensterformen.